



Mittwoch, 25. August 2010

34. Kalenderwoche

## Zur Marktlage

Stabiler Markt.

## Deutschland

Die Nachfrage im LEH ist aktuell vergleichsweise ruhig, in vielen südlichen Bundesländern tragen auch noch die Ferien dazu bei. Zudem gibt es in der aktuellen Woche kaum wirklich auffallende Werbeaktionen im LEH. Den Packbetrieben gegenüber wird seitens des LEH das Thema Herbstaktionen bisher nur begrenzt angesprochen. Die Preise sind weitgehend unverändert, die Lage stabil. Bei Lieferungen von 1kg-Schalen an den LEH liegen die Preise für die nächste Woche schwerpunktmäßig zwischen 38-43 EUR/100kg franko LEH, weiterhin gibt es auch Preisnennungen knapp unter oder deutlich über den genannten Spannenpreisen.

### Preisbarometer Deutschland

Preise franko LEH in Euro/100kg					
		Kalenderwoche			
		35/09	33/10	34/10	35/10
1kg-Schale	31,00	44,00	40,50	<b>40,50</b>	
Großmärkte in Euro/100kg bzw/100 Bd.					
		Kalenderwoche			
		34/09	32/10	33/10	34/10v
Deutschl. lose	40,20	52,80	51,40	<b>50,00</b>	
Deutschl., Bund	45,70	50,20	51,30	<b>51,00</b>	
Verbraucherpreise in Euro/kg					
		Kalenderwoche			
Möhren o.L.		33/09	31/10	32/10	33/10
Discounter	0,48	0,58	0,60	<b>0,63</b>	
SB-Warenhäuser	0,68	0,74	0,88	<b>0,79</b>	
Verbr.-/Supermarkt	0,85	0,97	0,83	<b>0,93</b>	
Durchschnitt	0,65	0,74	0,74	<b>0,76</b>	

Die Nachfrage nach Bundmöhren bleibt ruhig. Die Abgabepreise in der Pfalz liegen für die kommende Woche um 20 EUR/100 Bund (750g-Bund, ab Station, ohne Verpackung).

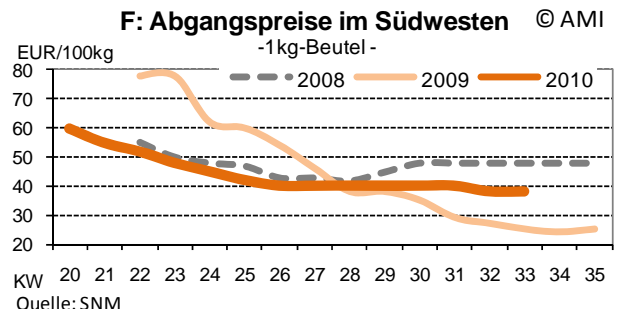
## Niederlande

In der letzten Woche gab es aufgrund der Regenfälle Exportmöglichkeiten, diese sind jetzt wieder zurückgegangen. Die Preise für schalengeeignete Rohware liegen bei 10 EUR/100kg ab Station.

## Frankreich

Sehr ruhiger Markt, man hofft auf eine stärker einsetzende Inlandsnachfrage mit dem Schulbeginn.

Die Abgangpreise für Ware in 1kg-Beuteln liegen im Schwerpunkt um 38 EUR/100kg.



## Österreich

In Niederösterreich stehen insgesamt knapp bedarfsdeckende Mengen an Möhren zur Verfügung, vor allem großfallende Ware ist jedoch eher knapp. Die immer wiederkehrenden Niederschläge führen nur vereinzelt zu Ernteunterbrechungen. In Tirol ist es aufgrund von Hagel vor einigen Wochen zu Flächenverlusten gekommen, allerdings ist der Möhrenanbau dort kleinstrukturiert und national von begrenzter Bedeutung. Die Preise in den Lieferungen an den LEH/Discount weisen eine weite Spanne auf und entsprechen weitgehend denen in Deutschland.

## Großbritannien

Auch in England folgte einer langen Hitze- und Trockenperiode ein Zeitraum mit überdurchschnittlichen Niederschlägen. Dort, wo nicht ausreichend beregnet werden konnte, blieben die Erträge weit hinter den Normalmengen zurück. Erfahrungsgemäß bergen starke Niederschläge im August und September das Risiko eines starken Befalls mit Cavity spot in sich, so dass man die Bestände daraufhin verstärkt im Blick hat. Die Preise an den Großmärkten liegen mit 30 Pfund/kg (37 EUR) höher als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Bio-Möhren erholt sich langsam von dem rezessionsbedingten Einbruch.

## Marktlage bei Bio-Möhren

An der Versorgung mit Rohware hat sich wenig verändert, es stehen saisonübliche Mengen zur Verfügung. In den Niederlanden liegen die Rohwarenpreise bei 22 EUR/100 kg ab Station. Im deutschen Einzelhandel hat sich die Preisspanne für Lieferungen an den LEH nach unten geöffnet, da neu verhandelte Preise im Discountbereich ab der ersten Septemberwoche für zwei Monate Gültigkeit erlangen. Die Preise für niederländische/deutsche Ware im Absatz an den LEH liegen nun vorerst noch in weiter Spanne überwiegend zwischen 49 und 60 EUR/100kg im 1kg-Beutel franko LEH/Discount.